

Das Parlament wird zum Thema der Forschung

Uni Marburg und Landesamt für geschichtliche Landeskunde erhalten 126 700 Euro für Onlineportal

Ein Onlineportal zur Geschichte des hessischen Landesparlamentarismus soll an der Uni Marburg erarbeitet werden.

Marburg. Das Wissenschaftsministerium in Wiesbaden unterstützt das Projekt „MdL Hessen online“ mit insgesamt 126 700 Euro. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Onlineportals, das die Geschichte des hessischen Landesparlamentarismus seit dem 19. Jahrhundert digital zugänglich macht. Dies teilte Wissenschaftsminister Boris Rhein (CDU) jetzt mit.

Mit diesem Projekt will die Uni Marburg in Kooperation mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde einen Beitrag zu einem besonderen Jubiläum leisten: Im Dezember 2021 jährt sich zum 75. Mal der Neubeginn der parlamentarischen Demokratie in Hessen nach dem Zweiten Weltkrieg.

„Ich freue mich, dass wir dieses ambitionierte Projekt fördern und dadurch ein barrierefreies Webangebot zur Ge-

schichte unserer parlamentarischen Demokratie ermöglichen“, sagte Rhein. Von diesem Portal würden die wissenschaftliche Forschung, die universitäre Lehre, der Schulunterricht und die Heimat- und Geschichtsvereine in Hessen gleichermaßen profitieren.

Gleichzeitig stelle es auch für den Hessischen Landtag ein wichtiges Angebot dar, über alle Parlamentsprotokolle und -drucksachen aus dem 19. und 20. Jahrhundert digital verfügen zu können.

Darüber hinaus soll das Angebot unter anderem Biographien der Landtagsabgeordneten, graphisch aufbereitete Wahlergebnisse sowie Statistiken und Informationen über die in den Parlamenten debattierten Themen umfassen.

Geplant ist zudem ein Kartenangebot, das moderne und historische Wahlkreise und -bezirke rekonstruiert.

Die verschiedenen Datenbestände werden miteinander vernetzt. Hierzu sollen zum Beispiel die Biographien der Abgeordneten mit den Redebeiträgen in den Parlamentsprotokol-

len verlinkt und die Wahlergebnisse im Kartenbild visualisiert werden.

„Die Entscheidungen der Landtage in Hessen hatten zu

allen Zeiten erhebliche Auswirkungen auf das Leben der Bürger. Aus diesem Grund müssen die Informationen über die Parlamente, ihre Mitglieder und ih-

re Arbeit auch jederzeit zugänglich sein“, sagte der Minister. Das geplante Onlineportal solle auch die Forschungen auf diesem Gebiet erleichtern.



Eine Plenarsitzung des Hessischen Landtags in Wiesbaden im Dezember 2018: Die Geschichte des Parlamentarismus in Hessen soll auf einem Onlineportal dargestellt werden. Foto: dpa